

Letzte Drahtnachrichten.

Der Zusammenritt des Völkerverbands.

Paris, 18. Aug. Wie Haas mitteilt, soll Baron Jacht, nachdem in den letzten Tagen ein lebhafter Meinungsaustrausch stattgefunden hatte und hauptsächlich infolge der am 17. Aug. zwischen den Mitgliedern des Völkerverbands in Paris abgehaltenen Besprechungen beschlossen haben, die ursprünglich auf den 1. September festgesetzte Session des Völkerverbandsrats auf einige Tage früher zu verlegen. Der Rat soll in Genf gegen den 25. August zusammentreten. Auf der Tagesordnung wird in erster Linie die Prüfung der oberösterreichischen Frage stehen.

Die Kiesenwaldbrände im Elsaß.

Die Brände im Elsaß dauern fort. So sind in den letzten Tagen neue schwere Waldbrände bei Wittelsheim ausgebrochen, die eine Fläche von über 50 Hektar zerstörten. Gleichzeitig wurde längs der Bahnlinie Lutzerath Reichweiler ein umfangreicher Brand gemeldet. Während dieser Zeit hat auch der Sennelager Wald Feuer gefangen. Dort sind Hunderte von Hektaren Wald ein Raub der Flammen geworden. Der Schaden beträgt sich nach Millionen.

Nachtrag zum Antisemitismen-Krawall.

Münchener, 17. Aug. Der Rätepräsident Rosenbaum ist nunmehr vom hiesigen Schöffengericht zu 5 Wochen Gefängnis, 3000 M Geldstrafe sowie Veröffentlichung des Urteils verurteilt worden, weil er u. a. 12 Posten Butter aus dem Juni zurückbehalten hatte, um sie nach dem 1. Juli teurer zu verkaufen. (Wir haben uns seinerzeit nicht getraut, als wir von der auf antisemitische Gehe zurückzuführenden Mißhandlung Rosenbaums hörten; dagegen beglücken wir das jetzt geschehene, auf greifbare Unterlagen gestützte Urteil von ganzem Herzen, fragen uns jedoch, ob es nicht noch mehr Rosenbäume im Lande gibt, die keine Juden zu sein brauchen. D. S.)

Stallener nach Oberösterreich.

Rom, 18. Aug. Im Ministerrat haben Bonomi, della Torre und Soleri Bericht erstattet über das Ercebnis der Pariser Konferenz, in erster Linie auch über die Finanzfrage. Der Ministerrat beschloß, zwei Bataillone als Besatzung der italienischen Truppen nach Oberösterreich zu entsenden.

Französische Wohnungsansprüche.

Mannheim, 17. Aug. In Zweibrücken sind auf Reichskosten für 5 Millionen Mark Offizierswohnungen gebaut worden.

worden. Trotzdem die Hauptkräfte die Genehmigung der Besatzungsbehörde fanden, so fanden sie doch nicht den Beifall der Herren Offiziere. Oberst Alard lehnte die Dienstwohnung ab, verlangte ein Bürgerquartier, legte den Rektor Oppenheimer an die Brust und bezog dessen Räume. In gleicher Weise „sorgt“ dieser deutschfeindliche Herr für seine Offiziere.

Keine Unterbrechung der Sonderfriedensverhandlungen mit Amerika.

Berlin, 18. Aug. Wie die Blätter melden, sind die Verhandlungen über den deutsch-amerikanischen Sonderfrieden nicht aufgegeben, wie das von einer Korrespondenz behauptet wurde. Eine Forderung Amerikas nach einem deutschen Schuldenbekenntnis, die Ursache des Scheiterns gewesen sein soll, liegt, wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, überhaupt nicht vor.

Große Ueberschwemmung in Indien.

Aus Indien wird nach London gebracht: In der Gegend von Malis ist eine große Ueberschwemmung eingetreten. Eine große Anzahl Häuser wurde vollständig überflutet und die Ernte ist gänzlich vernichtet. Viele Menschen ertranken und Tausende sind obdachlos.

Verwegener Raubüberfall.

Wie der „Martin“ meldet, wurden die Passagiere 1. Kl. des Schnellzuges Wiesbaden-Paris am Montagabend gegen 9 Uhr von 2 Räubern überfallen und ihrer gesamten Habe beraubt, die die Räuber zum Fenster hinauswarfen. Ohne ein Signal zu geben, sprangen die Räuber darauf vom Zuge. Gestern gelang es, einen von ihnen, der sich beim Abspringen verletzt hatte, zu ergreifen.

Sand von den Türken geräumt.

Paris, 7. Aug. Nach einer Haasmeldung aus Athen haben die Rumänen die Halbinsel Sand geräumt.

Zunehmende rumänische Getreideausfuhr.

Bukarest, 17. Aug. Die Getreideausfuhr Rumaniens im Jahre 1921 betrug 745 665 Tonnen gegenüber 26 637 Tonnen im Jahre 1920.

Zahlungsanstellung von 50 Landgemeinden.

Wie die Blätter aus Pöschel melden, haben 50 Landgemeinden des Kreises Sonneberg die Anstellung der Zahlungen beschlossen. Als Grund dieses Beschlusses wurde die unzureichende Jeweilung von Mitteln seitens des Reichs und die Schwierigkeiten bei Aufnahme neuer Anleihen angegeben. (Kreis Sonneberg liegt im Thüringer Wald.)

Letzte Kurz-Nachrichten.

Die Raumann-Gemeinde Mitteldeutschland veranstaltet Sonntag den 21. August auf dem Broden eine Gedenkfeier für Friedrich Raumann.

Im Lauf des Monats Juli wurden in den Ver. Staaten 29 901 Fremde naturalisiert, darunter 6453 Deutsche. Die Zahl der letzteren Reichsangehörigen Lehrenbach ist gestiegen nach längerem Verbleiben in Freiburg gebürtig.

Nach Meldungen aus Konstantinopel trifft dort eine immer größere Menge von Flüchtlingen aus dem von den Griechen besetzten Gebiet Kleasiens ein. Augenblicklich soll die Zahl der Flüchtlinge in Konstantinopel 60 000 betragen. Man befürchtet die Einschleppung von Cholera und Pest.

In einem führenden amerikanischen Handelsblatt findet sich die etwas sonderbare Mitteilung, daß von Deutschland aus Schritte eingeleitet seien, von Ruba 1 Million Toman Juden zu beziehen. Seltsam ist, daß diese Million gerade die Menge ist, die man in Ruba gern los sein möchte.

Chicago Tribune teilt aus Washington mit, daß nach Angabe des Arbeitssekretärs die Zahl der Arbeitslosen in den Ver. Staaten gegenwärtig 5 735 000 beträgt.

Die spanische Befugungsbehörde möge sich neuerdings an, über die Personalien der Lehrer in den Schulen ausführliche Erhebungen anzustellen.

Nach einer Wiener Meldung hat der griechische Vorkriegsminister begonnen.

Bonomi erklärte Pressevertretern, der Oberste Rat habe sich verpflichtet, die vom Völkerverband festgesetzten Grenzen für Oberösterreich anzunehmen, auch wenn das Urteil des Völkerverbands nicht einstimmig zustande komme.

Auf der internationalen Finanzkonferenz erklärte Italien, auf sein Generalsyndikat an Österreich Ungarn zu verzichten, dafür aber einen Generalsatz an den deutschen Zahlungen zu verlangen.

Nach einer Meldung aus Wien sind in der französischen Textilindustrie von 62 000 Arbeitern 54 000 in den Generalstreik eingetreten.

Die württembergischen Polizeibehörden sind mit strengen Weisungen gegen wucherische Getreidekäufe versehen worden. Die spanische Regierung fürchtigt umfassende Maßnahmen in Marocco an.

Der Reichsanwalt gab Pressevertretern gegenüber seiner Ansicht über die oberösterreichische Frage Ausdruck, daselbst tat Brand im franz. Senat, nur mit anderen Schlußfolgerungen.

Natürliches Wetter am Freitag und Samstag.

Trocken und warm, jedoch unbeständig.

Kousum- u. Sparverein Nagold.

Wir geben jedem unserer Mitglieder aus Erparnissen 1 Pfd. Zucker ohne Marken zum Preise von 4 M. ab. Die Abgabe erfolgt nur vom Freitag den 19. bis Montag den 22. ds. Mo. Solcher kommende Mitglieder können nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus hiesig eingetroffener Sendung empfehlen wir

- Ia. Kränterkäse,
- „ Limburgerkäse
- „ Tilsiterkäse.

630 Der Vorstand.

Pferchverkauf

am nächsten Samstag morgens 7 Uhr auf der Stadteffeg-Rangelt in Nagold.

Ausgabe von Aleie

Donnerstag den 18. August von 5 Uhr ab.

Otto Lehre. Derjenigen, welche bei der letzten Ausgabe Aleie erblieben, können diesmal nicht berücksichtigt werden. 627

Ein tüchtiger 613

Möbel-Schreiner

kann eintreten bei

Hg. Maier med. Möbelschreiner Nagold.

Nagold. Einige jüngere 609

Mädchen Bursche

sowie ein jüngerer

können sofort eintreten bei

Fritz Haag Metallwaren-Fabrik Käßler.

Schneidergesuch.

Jüngerer Arbeiter auf Kleinfuß kann eintreten bei 632 S. Walder, Herrenschneider.

Tüchtiger Pferde-Knecht

der auch mit Langholzflößen umgehen kann, zu sofortigem Eintritt gesucht. 586

Ulber & Stäbler

Vaugeschäft, Calw.

Handlch! Beberstlich! Anentbehrlich für jeden württbg. Staatsbeamten und Lehrer

Die württemberg. Besoldungsordnung

mit kurzen Erläuterungen, Sachverzeichniss, Besoldungsrechnungen u. Gehaltsstufen, sowie den württ. Ausführensbestimmungen etc. Preis Mk. 6.—

Vorständig bei G. W. Jaiser Buchhandlung Nagold.

Freie Schuhmacher-Innung, Bezirk Nagold.

Am Sonntag den 21. August, nachm. 1 Uhr

Versammlung

im Salkhaus „Bären“ in Wildberg, wozu sämtliche Mitglieder und Hauptmitglieder des vorherigen Bezirks freundlichst eingeladen sind.

Die Teilnehmer am Fachkurs in Nagold werden ersucht, möglichst zu erscheinen. Weitere Anmeldungen dazu werden noch angenommen. 622

Sch. Dürrschadel, Obermeister.

Schreibgehilfin,

die in Stenographie und Maschinenschreiben durchaus bewandert ist Beziehung gut. Angebote mit Zeugnisabschriften wollen umgehend eingereicht werden.

Station Teinach, 17. August 1921. 631

Gemeindeverband-Elektrizitätswerk Teinach-Station (G. E. T.)

Mädchen-Gesuch.

Chiliches, kräftiges Mädchen für Küche und Haushalt auf ein Gut b. Pflaunders bis 15. Sept. gesucht. Hoher Lohn, gute Behandlung und Reisevergütung zugesichert.

Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle d. St. 634

Edhausen. 628

Empfehle prima

Mostertrakt,

reinen Apfelmist.

Auch kauft jedes Quantum sauren Mist.

A. Stoll Käßler.

Anklebadressen

bei Buchhandlung Jaiser Nagold.

Bezirksvereinigung ehem. Kriegsgefangener.

Am nächsten Sonntag (21. Aug.) findet im „Anker“ in Nagold nachmittags 2 Uhr eine

Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung: 1. Bericht über die Tätigkeiten der Landesversammlung, 2. Schlußnahme zum Antrags an die neuerrichtete Landesvereinigung, 3. Verchiedenes. 629

626 Wildberg, 17. Aug. 1921.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater

Christian Breymaier

Seilermeister am Dienstag Abend nach langer Krankheit im Alter von 81 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen der Sohn: Chr. Breymaier, Seiler, mit Familie.

Beerdigung: Freitag nachmittags um 1 1/2 Uhr.

Vom September d. J. ab erteilt Konzertsänger und Gesanglehrer

Fritz Haas (Stuttgart) in Nagold Gesangunterricht.

Anmeldungen bezw. Anfragen wolle man gef. schon jetzt nach Stuttgart, Johannesstraße 10 richten. 633

Alle Bücher

Zeitschriften, Modeblätter, Musikalien sind zu Originalpreisen zu beziehen durch die

Buchhandlung G. W. Jaiser, Nagold.